

Coaching und Seminare...

... für Führungskräfte in Wirtschaft und Verwaltung, für Sportler, Pflege- & Klinikpersonal.

... im Training bei Aus- und Weiterbildung.

Mit vielseitigen Methoden, prozess- und ergebnisorientiert, praxisnah, motivierend – und immer mit viel Herzblut arbeite ich gemeinsam mit Ihnen für Ihren Erfolg.

Ich unterstütze Sie...

- als Coach und Wegbereiter für UnternehmerInnen und Führungskräfte.
- als Trainer in Aus- und Weiterbildung.
- als Motivator beim Sport.
- als Profi im Gesundheitswesen.
- als Moderator für Gruppenprozesse.

Damit Ihr nächster Schritt nach vorn geht.



Nachfolgend finden Sie ausführliche Informationen zu meinen Angeboten im Bereich

Moderation

Dabei bilden diese Informationen lediglich den Rahmen für ein immer **individuelles Angebot**, das Raum für Ihre eigene Kreativität, Ihre konkreten Ziele, Ideen und Anregungen lässt.

Im Mittelpunkt stehen grundsätzlich der konkrete Praxisbezug und die Unterstützung beim häufig nicht einfachen **Übertrag in den Arbeitsalltag**.

Ich freue mich auf Sie!

Luis Romilio "Milo" Picado
Altrheinstraße 4

D - 53227 Bonn

Tel.: 0228 / 38 77 51 90
Mobil: 01578 / 553 8837
Web: www.milo-picado.de
E-Mail: mp@milo-picado.de

Was ist Moderation?

Moderat heißt gemäßigt. Wenn ich für Sie als Moderator tätig werde, ein Gespräch, eine Sitzung, eine Diskussion oder eine Veranstaltung leite, so nehme ich ebenfalls eine **moderate, neutrale Haltung** ein.

Als Moderator helfe ich Ihnen, in der Gruppe und auch bei unterschiedlichen Perspektiven und Meinungen **zu einem Ergebnis zu kommen**. Es gehört auch zu meinen Aufgaben, die Diskussion zwischen verschiedenen Teilnehmern mit unterschiedlichen Vorstellungen zu leiten und zu lenken.

Ich moderiere derzeit **verschiedene Gruppen**: Drei Führungskräfte, die jetzt neu eine große Abteilung leiten, fünf Interessensvertreter, die in einem Projekt zusammenarbeiten, 12 Personen, die hauptamtlich und ehrenamtlich an einem Thema arbeiten, und auch eine Großgruppe im Sinne einer Zukunftswerkstatt, die ein gesamtes Unternehmen entwickeln möchte. Die verschiedensten Konstellationen sind möglich.

Als Moderator bin ich neutral.

Neutral sein, heißt für mich, Beiträge weder zu werten noch zu kommentieren und **alle Teilnehmer gleichermaßen** zu Wort kommen zu lassen.
Kein Teilnehmer hat Recht oder Unrecht.

Unser **gemeinsames Ziel**: eine sachorientierte Diskussion mit einem von allen Teilnehmern akzeptierten Ergebnis.

Beispiel: Moderation einer Zukunftswerkstatt

Zukunftswerkstätten haben ihren Ursprung in der Ökologie und in traditionellen Bürgerinitiativen. Sie funktionieren ab 8 Teilnehmern, die für das hier beschriebene Vorgehen typische Eigendynamik und Kreativität entstehen allerdings erst so richtig bei vielen Teilnehmern.

Die Zukunftswerkstatt besteht aus verschiedenen Phasen:

- **Kritikphase**

In dieser ersten Phase werden Kritikpunkte zu einem oder verschiedenen Themen gesammelt, geordnet („geclustert“) und gewichtet.

- **Ideenphase**

Die Teilnehmer ordnen sich einzelnen Themenfeldern zu, für die sie Ideen entwickeln wollen.

Die Teilnehmer sollen in dieser Phase von Kritik auf Ideen und Fantasie umschalten. **Alles ist erlaubt:** Die Schere im Kopf, die Ideen nicht zulässt, weil sie nicht durchsetzbar, zu teuer, technisch nicht machbar usw. sind, gehört in dieser Phase in die Schublade.

- **Realisierungsphase**

Nach der Präsentation und Diskussion gehen die Gruppen unter ganz anderen Vorzeichen nochmals ihren Ideen nach.

- Was können wir davon wie Realität werden lassen?
- Welche Ideen sind auch ohne Großinvestitionen machbar?
- Welche Ideen sind am wahrscheinlichsten umsetzbar?

Im Anschluss folgt eine **Ergebnispräsentation** und wird, soweit vom Plenum akzeptiert, in einem **Maßnahmenkatalog** festgehalten. Häufig zeigt sich, dass durch das Wegschieben der „Schere Realität“ in der vorangegangenen Phase erstaunliche Ideen geboren wurden.

Als Nebeneffekt gehen die Teilnehmer aus der Zukunftswerkstatt meist mit sehr viel Energie, Tatendrang und Kreativität wieder an ihre Aufgaben.

Werkstatt-Design

- Vorbereitungsgespräch mit Führungskräften und Entscheidern
- 1 x 2 Tage Werkstatt mit mindestens 8 Teilnehmern)
- 2 Moderatoren
- *Personal Profiling* (PP) zu jeder Veranstaltung

Milo Picado

Jahrgang 1962

**Training & Coaching, Aus- und Weiterbildung,
Personalentwicklung**



Selbstständiger Trainer, Coach und Moderator

seit 04/2010

- für Weiterbildungseinrichtungen von Wohlfahrtsverbänden und NPOs
- für das Management und für MitarbeiterInnen von Kliniken und Gesundheitseinrichtungen
- für Sportvereine und Verbände
- für Wirtschaft und Verwaltung

Trainer und Berater

1996 - 2010

für Klinikpersonal und Einrichtungen im Gesundheitswesen

Projektleiter

1999 - 2009

der Stiftung Begabtenförderungswerk berufliche Bildung für Gesundheitsfachberufe

Fortbildungsbeauftragter und Organisator

1993 - 1999

Aufbau der Fort- und Weiterbildungsabteilung am Universitätsklinikum Bonn

Prüfer

2008 - 2011

Tutor und Prüfungsberechtigter für Kompetenzportfolio im Bachelorstudiengang Pflege- und Gesundheitsmanagement der EFH Bochum & Kaiserswerther Seminare, Düsseldorf

Autor

2001

Milo Picado/Oliver Unkelbach, *Innerbetriebliche Fortbildung in der Pflege*, Hans Huber Verlag Bern, 2001.

Ausbildung

2011 - 2012	Systemischer Business Coach (ICA)
2004 - 2007	Berufsbegleitendes Studium der Betriebswirtschaft an der Steinbeis Hochschule Berlin, Abschluss: Bachelor in Business Administration (BBA)
1995 - 2002	Ausbildungen in Körperarbeit (u.a. Qi Gong bei der Med. Gesellschaft für Qi Gong in Bonn) und in Gesprächsführung (Frankfurt)
1991 - 1993	Weiterbildung zum Lehrer für Pflegeberufe, Koblenz